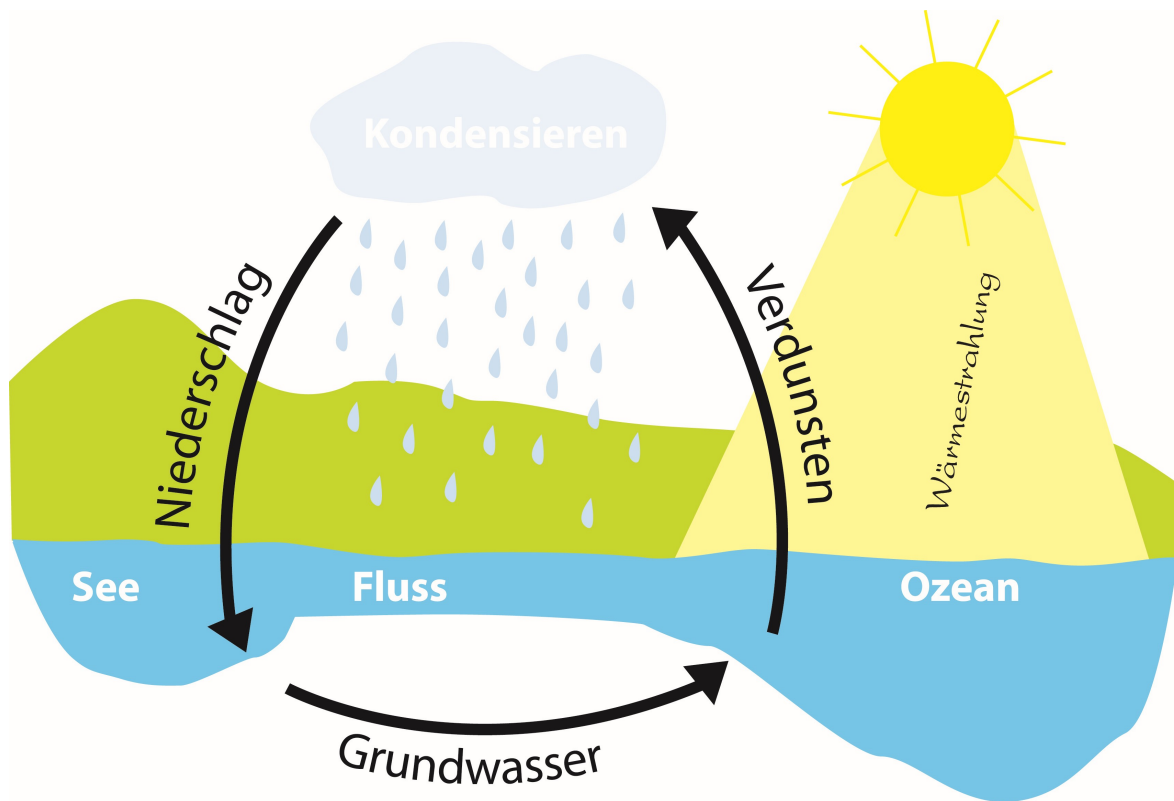


Wasserkreislauf



Grafik: Doris Pipo-Riß / Dieter Riß

Die Sonne treibt den Wasserkreislauf an. Die Wärme der Sonnenstrahlung lässt Wasser aus den Ozeanen, Seen und Flüssen, dem Boden und den Lebewesen verdunsten. So gelangt es in die Lufthülle der Erde (Atmosphäre), es bilden sich Wolken, Wasser kondensiert. Durch die Winde wird der Wasserdampf über die Erde verteilt, bis er irgendwo abkühlt, dadurch wieder flüssig wird und schließlich als Niederschlag (Regen, Schnee oder Hagel) wieder in Ozeane, Seen, Flüsse und in den Boden gelangt, und von hier in die Lebewesen. Ein Teil des Wassers versickert und führt zur Neubildung von Grundwasser. Dieses Wasser fließt über die Flüsse oder als Grundwasserabfluss wieder in das Meer zurück. Der Kreislauf beginnt von Neuem.